

Thema: Prater Wien

Autor:



## Wiener Prater mit eigener App

Die Geschäftsführung des Praters [www.prater.at](http://www.prater.at) und Vertreter der Wiener Stadtregierung haben die erst kürzlich veröffentlichte Wiener-Prater-App präsentiert. Das Tool soll Besucher in Wiens bekanntem Vergnügungspark schnell ans Ziel führen und mit zusätzlichen Features und Informationen unterstützen. Zudem wurde auch der zweite städtische W-LAN-Hotspot vorgestellt, der für einfache Konnektivität sorgen soll. Verschiedene Modernisierungen haben heuer bereits rund ums Wiener Riesenrad Einzug gehalten. So wurden im bisherigen Verlauf des Jahres Glasfaserleitungen am Areal verlegt und die Beleuchtung

großflächig auf LED-Lampen umgerüstet. Nun hat man den Schritt ins mobile Web gewagt. Präsentiert wurden die jüngsten Neuerungen vom Geschäftsführer der Prater Service GmbH, Christian Rötzer, den Stadträten Sandra Frauenberger und Christian Oxonitsch sowie der Präsidentin des Wiener Praterverbandes, Elisabeth Kolarik. „Ich freue mich, dass es dieses Zusatzangebot nun gibt“, so Oxonitsch. Er rechnet durch den künftigen neuen Standort der Wirtschaftsuniversität in Praternähe mit einem vermehrten Aufkommen jüngeren Publikums, das insbesondere durch den kostenlosen WLAN-Zugang im Freien profitieren soll. Besitzer eines Smartphones, das nicht auf Basis von iOS oder Android läuft, werden beim Aufruf der Prater-Homepage auf eine mobile Version der Seite umgeleitet, die jedoch nicht den vollen Funktionsumfang der App abdeckt. Wer die Seite aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland aufruft, wird automatisch auf die englischsprachige Ausgabe weitergeleitet. Die Wiener-Prater-App bietet in fünf Bereichen - Attraktionen, Karte, News, Events und Services - Tools und Informationen für die Besucher des Vergnügungsparks. Unter dem Menüpunkt „Attraktionen“ listet die Software nicht nur allerlei Fahrgelegenheiten auf, sondern erfasst auch verschiedene Verkaufsstände und gastronomische Einrichtungen.